



**Pfadfindergruppe Zwettl**  
 Kauptalstraße 21  
 3910 Zwettl  
<http://www.pfadfinder.zwettl.at>

## Logbuch 2008

### Pfadfinder wollten hoch hinaus

**Die Jugendgruppe der Pfadfinder entschloss sich im Klettergarten Rosenberg einen völlig neuen Blick auf den Wald zu werfen.**

Die Mädchen und Burschen von 14-16 Jahren (Caravelles und Explorer) und von 16-21 Jahren (Rover und Ranger) planten und organisierten einen Tag im ersten Seilgarten in Niederösterreich.



Trotz des windigen Tages und des damit eisigen Wetters bewältigten die Pfadis die einzelnen Stationen in luftiger Höhe. Dank einer ausführlichen Einführung und einer perfekten Sicherung war für alle klar, dass sie die Höhenluft ohne Nebenwirkungen intensiv genießen konnten. Und somit wurden die verschiedensten Seil- und Brückenkonstruktionen, hängende Tunnels oder „Flying Fox“ ausführlich getestet und der Mut erprobt. Nach einem ereignisreichen „Höhentag“ kehrten alle TeilnehmerInnen wieder wohlbehalten auf die Erde zurück.

Der Nachmittag klang beim Lagerfeuer mit mitgebrachtem Grillgut auch kulinarisch perfekt aus.

Am Bild: v.l. Koppensteiner Robert, Gabriela S. Suarez, Essmeister Hannes, Eßmeister Katja, Marie Luise Göschl, Stefanie Loidl, Marina Lugauer, Bernadette Preiss, Bernhard Mayerhofer, Bernhard Trozsmüller, Edith Mayerhofer. Niko Wagner, Glassner Jakob, Laura Hennebichler, Almeder Alexander, Verena Messerer, Fabian Lang, Philipp Gruber, Julia Pabisch, Marietta Zinner, Stefan Winkler, Michael Berger, Michaela Wagesreiter

### Pfadfinder starten in neue Arbeitsjahr

**Mit einer Wanderung ins Haus St. Bernhard starteten die Pfadfinder ins neue Arbeitsjahr.**

Gemeinsam wurde dort eine Linde gesetzt. Die einzelnen Alterssparten übernahmen dabei im Zuge der Überstellung altersgerechte Aufgaben.



Die 14-16jährigen Caravelles und Explorer hoben die Grube aus; die 11-14 jährigen Späher und Guides setzten den Baum, die 7-10 jährigen Wölflinge und Wichtel schaufelten die Erde zurück. Die Neulinge gossen die Pflanze und abschließend sorgten die über 16jährigen Rover und Ranger mit den Führern und Führerinnen für den nötigen Halt.

Gemeinsam wurde das Vater unser gesungen und damit Gott für das abgelaufene Jahr gedankt und gleichzeitig um ein gutes Gelingen für das neue Arbeitsjahr gebetet. Nach dem Jahresbericht durch Obmann Fritz Kolm klang die Feier beim Lagerfeuern mit einer kleinen Jause aus.

„Neben den laufenden Heimstunden werden wir uns wieder bei den Adventmärkten in Stift und Stadt Zwettl präsentieren; am 24. Dezember wird das Bethlehemlicht wieder verteilt; Anfang März ist Zwettl Gastgeber für die Führerrunde der Waldviertler Pfadfindergruppen; im Frühjahr werden wir an den Regions Wettkämpfen in Langenlois und Gars teilnehmen. Natürlich werden wir im Sommer das Arbeitsjahr wieder mit den Lagern abschließen“ berichtet Gruppenführer Josef Mayerhofer.

## Viel Spaß und Pfadfinder beim Aqua 2008 in Oberösterreich

### Caravelles und Explorer lagerten in St. Georgen/Attergau

Im Bild zu sehen:

Lukas Scharf, Niki Prinz, Jakob Wagner, Markus Winkler, Stefan Winkler, Marina Lugauer, Gabriel Preiss, Marie-Luise Göschl, Andres Tüchler



Die Caravelles und Explorer entschieden sich heuer für das oberösterreichischen Landeslager Aqua 2008.

Über 5000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus ganz Österreich sowie aus 15 weiteren Nationen trafen sich in St. Georgen im Attergau. Wie bereits der Name verrät, stand natürlich alles zum Thema Wasser im Mittelpunkt des Lagers. Die Caravelles und Explorer (Jugendliche von 14-16) waren thematisch in der Wüste, also in den trockensten Gebieten der Erde.

Deshalb war natürlich der sparsame Umgang mit diesem wichtigen Grundnahrungsmittel ein wichtiger Bestandteil der Lagerroutine.

Natürlich hatten die Jugendlichen auch viel Spaß bei den anderen Programmpunkten, wie Schlammbaden, Surfen, Saunabau mit Naturmaterialien, Wasserverkostung und beim Klettergarten. Viele interessante Begegnungen gab es beim Tag der offenen Kochtöpfe. Dabei kochte jede Gruppe etwas regionsspezifisches und lud die anderen Teilnehmer zum Kosten ein. Unsere Gruppe verwöhnte mit Mohnnudeln.

## Sommerlager der Wichtel und Wölflinge Stift Zwettl in Franzen

### Gestrandet auf Taka Tuka

Im Bild zu sehen:

1. Reihe von links nach rechts: Elisabeth Haumer, Jasmin Schießwald, Raphael Krammer, Tanja Böhm, Selina Doleschal, Sebastian Fischer, Katharina Brenner, Katharina Teufl, Nicole Krammer, Pascal Bruckner, Carmen Bruckner  
2. Reihe: Manuela Stephan, Regina Wagesreiter, Doris Hofmann, Michaela Wagesreiter, Peter Fischer, Reinhold Bruckner, Jakob Bobleter, Natalie Rochla, Christoph Kirchner  
hinten sitzend: Simon Hofbauer



Das Pfadfindertlager der Wichtel und Wölflinge Stift Zwettl fand dieses Jahr vom 23. bis 27. Juli 2008 statt. Die 14 Burschen und Mädchen im Alter verbrachten trotz regnerischem Wetter fünf wunderschöne Tage im Jugendgästehaus in Franzen. Das Motto des Sommerlagers lautete „Gestrandet auf Taka-Tuka“. Nach einer abenteuerlichen Fahrt am Meer konnten sich alle auf die Insel Taka-Tuka retten und mussten in den fünf Tagen allerlei Aufgaben bewältigen um den Weg nach Hause zu finden.

Am Programm standen das Bemalen einer Fahne, eine Inselerkundung mit Geheimbotschaften, das Auflösen einer Flaschenpost, eine große Lagerolympiade sowie das Erfinden einer Muschelgeschichte. Natürlich gab es auch einen Besuch im Hallenbad Krems, eine Führung im Kraftwerk Ottenstein und eine Rätselrallye in der Geisterwerkstatt St. Leonhard.

Auch eine kleine Wanderung zur Ruine Schauenstein mit anschließender Schatzsuche im Bergfried durfte nicht fehlen. Höhepunkt des Lagers war eine Fackelwanderung zur Ruine Dobra.

Zum Abschluss wurde den Wichteln und Wölflingen noch der 1. und 2. Stern verliehen. Carmen Bruckner und Simon Hofbauer erhielten die höchste Auszeichnung nämlich das „Tanzende Wichtel“ und den „Springenden Wolf“.

Mit zahlreichen Erfahrungen reicher traten alle Lagerteilnehmer müde, aber glücklich die Heimreise an.



*Ich habe meine Aufgabe erfüllt  
und bin nach Hause gegangen.*



*Altpfadfinderbruder*

**Heinz Meisner**

*ist am 2. Juli 2008*

*für immer von uns gegangen*

*Heinz Meisner war von 1964 – 1980  
allseits beliebter Wölflingsführer.*

*Wir begleiten unseren „Heinzi“  
am Dienstag, den 8. Juli  
um 14,00 Uhr  
zu seiner letzten Ruhestätte*

Die Pfadfinderguppe Zwettl

Altpfadfinder in Uniformhemd mit schwarzer Krawatte  
FührerInnen in Uniform  
gemeinsame Aufstellung nach dem Trauergottesdienst in der Landstraße  
vor Sport-Kastner



**Die Zwettler Wölflinge verbrachten heuer  
das Sommerlager in Langenlois.**

Gruppenbild: von unten nach oben - Links: Jürgens Berta, Jürgens Johannes, Berger Philip, Wagner Maxi, Schönthaler Matthias, Mikesch Severin, Wittmann Johannes, Bruckner Nils  
Mitte: Weissinger Samuel, Göschl Lorenz, Koppensteiner Clemens, Loidl Michael  
Rechts: Kormesser Christoph, Matias Philipp,  
Weissinger Jonas, Zlabinger Marco, Fürst Adrian  
Etzler Tristan, Loidl Evelyne,

16 Kinder wurden unter der Lagerleitung von Brigitte Hofmann von Evelyne Loidl und Berta Jürgens betreut. Stefanie und Michael Loidl unterstützten dabei tatkräftig. Gleich am ersten Tag wurde in drei Gruppen die Stadt erkundet.



von links: Fürst Adrian, Berger Philip, Weissinger Samuel, Jürgens Berta, Loidl Stephanie, Wittmann Johannes, Mikesch Severin, Wagner Maxi, Göschl Lorenz

Dabei wurden Fragen erarbeitet die von den anderen Gruppen beantwortet werden mussten. Neben den Pfadfinderaktivitäten durfte natürlich auch ein Besuch im Weinkeller nicht fehlen. Die Lagerwoche war nicht nur wegen des Besuches im Hallenbad sowie der Wasserspiele im Pfadfinderheim eher feucht. Nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung“ verbrachten die Kinder eine schöne ereignisreiche Woche.

### Das Zeltlager der Pfadfinder fand in Schönbach statt. Teilnehmer waren die Späher und Guides (Buben und Mädchen von 11 – 14 Jahren)

Gruppenbild v. I. Clemens Fröhlich, Michael Loidl, Niko Wagner, Franzus Stephan, Robert Koppensteiner, Laura Hennebichler, Sebastian Volek, Raphael Volek, Martina Volek, Fabian Lang, Tobias Wagner, Katja Essmeister, Cornelia Artner, Verena Hofbauer, Bernadette Preiss, Roman Haberleitner, Manuela Artner, Nathalie Tüchler, Edith Stramsack, Marlene Prinz





Bild v. Messe: Stephan Franzus, P.Petrus Gratzl, Michaela Haumer, Marlene Prinz, Laura Hennebichler, Robert Koppensteine

Einige Kinder reisten bereits am Freitag mit dem Rad an. Der Großteil kam am Samstag mit den Eltern. Nach dem Lageraufbau überraschte uns ein schweres Gewitter. Starker Sturm warf 2 Kochstellen um und hob unsere große Plane ab. Auf Grund von starken Regens wurden zunächst die Kinder evakuiert, anschließend unterstützte uns die Feuerwehr Schönbach beim Zeltabbau.

Die Zelte wurden im Pfarrgarten Schönbach wieder aufgestellt, die Küche wurde in der Hauptschule untergebracht. Beim Ein- und Zweitages Hike wurden als Novität die Handys in Kuverts versiegelt und konnten somit nur in echten Notfällen verwendet werden. Neu war auch Flaggenparade und Lagerfeuer im Turnsaal. Mit Lagerolympiade und einer Wanderung zu den Lohnbachfällen endete nach den Anfangsturbulenzen das Lager ruhig.

## Wichtellager in Groß Globnitz

### Die Zwettler Wichtel starteten gleich zu Ferienbeginn in den Pfarrhof nach Groß Globnitz.

Gruppenbild v.l. 1. Reihe: Andrea Hechtl, Sarah Schwarzinger, Pauline Grahovac, Lisa Edelmaier, Nina Tüchler, Madeleine Messerer, Andrea Zechner, 2. Reihe: Karoline Bruckner, Michaela Wittmann, Julia Almeder, Bianca Gindler, Lisa Senk, Gudrun Zechner, Tanja Steiner, Valentin Grahovac, Alexandra Hechtl, Svenja Lackner, Oskar Michael, Lorenz Grahovac, Johannes Jürgens, 3. Reihe: Maria Lugauer, Ulli Grahovac, Berta Jürgens



Modenschau v.l. Michaela Wittmann, Svenja Lackner, Julia Almeder, Bianca Gindler

Wunderschönes Wetter lud zum Baden im Dorfteich ein. Die Highlights waren eine Modenschau, dabei bastelten die Mädchen eigene Hüte und Fächer, sowie die Errichtung von Wichtelhäusern im Wald und die heilige Messe.

Außerdem galt es einen verzagten Graf aus dem Keller zu befreien, leider passte der Ring des Grafen keiner der gräflichen Damen, deshalb muss der Graf weiter im Keller schmoren.

Die Kinder wurden unter der Lagerleitung von Sonja Hofmann von Maria Lugauer, Berta Jürgens Ulli Grahovac und Elke Michael betreut.

Die Buben Lorenz und Valentin Grahovac, Oskar Michael und Johannes Jürgens unterstützten mit männlicher Tatkraft.

**Am 27. April fanden die Wettkämpfe der Wichtel/Wölflinge und der Späher/Guids in Egelsee bzw. in Krems statt.**

Der Ring/Rudelwettkampf der WI/WÖ stand unter dem Motto „Die vier Elemente“.

**Die Kinder konnten folgende Plätze belegen:**

- 4. Platz - Ring „Eule Orange“
- 5. Platz – Ring „Marienkäfer blau“
- 7. Platz – Rudel „Wilde Geparden“
- 8. Platz – Ring „Die schnelle Pferde“
- 9. Platz – Rudel „Wilde Wölfe“
- 19. Platz – Rudel „Die goldenen Tiger“
- 21. Platz – Ring „Schmetterling rot“
- 23. Platz – Rudel „Barracuda“

Die Späher und Guides begaben sich auf eine Reise ins Mittelalter und kämpften rund ums Pfadfindergelände am Pulverturm um den Sieg.

**Die Patrollen der Pfadfindergruppe belegten folgende Plätze:**

- 9. Platz – Patrouille „Schnecken“
- 11. Platz – Patrouille „Schwarze Adler“
- 18. Platz – Patrouille „Rosarote Panther“
- 20. Platz – Patrouille „Falken“
- 22. Platz – Patrouille „Verrückte Hühner“

**Wie schmeckt Zwettl**

**Pfadfinder versuchten sich als junge Gault Millau Tester**

Die Caravelles und Explorer (Burschen und Mädchen von 14-16 Jahren) wollten ursprünglich nur Essen gehen.



Relativ rasch entstand die Idee verschiedene Lokale, die von Jugendlichen häufig frequentiert werden zu besuchen, und verdeckt auf Herz und Nieren zu testen. Die Auswahl war bald getroffen und in weiterer Folge bekamen die Lokale El Struz, Gasthaus Kuba, Pizzeria San Marco, XXXLutz Restaurant und die beiden Chinarestaurants Besuch von den anonymen Testessern.

Die Jugendlichen bewerteten Bedienung, Speisen, das Lokal und die Toiletten.

Die Bewertungen fielen durchwegs positiv aus: „Wie nicht anders zu erwarten war die Bedienung freundlich und in ihrer Schnelligkeit nicht zu langsam, sodass die optisch ansprechenden Speisen in richtiger Temperatur bei uns ankamen.“

Trotz des ausgezeichneten Geschmacks war es uns nicht immer möglich, die Portionen aufzuessen, was aufgrund der auch für uns angemessenen Preise auch nicht weiter tragisch war.

Völlig konträr zu einem Pfadfinderlager waren die Lokale sehr sauber und mit meist passender Musik untermalt.

Was nicht immer leicht zu finden war, war der Pfad zur Toilette, wenn man das Lokal zum ersten Mal besuchen würde, dafür dufteten sie überraschend gut!, erklärten die Jugendlichen nach der Testserie, „wir waren mit den Lokalen überaus zufrieden und hatten außerdem jede Menge Spaß.“

Foto: v.l. Marie-Luise Göschl, Stefan Winkler, Mariette Zinner, Julia Pabisch, Markus Winkler, Barbara Grünstäudl, Jakob Wagner, Berger Michael, Niki Prinz, Hannes Essmeister.